



"In jeder Stadt pulsiert unbewusst ein Wort durch die Köpfe und das Sein der Menschen." sagte mir ein Freund. "In Rom ist es "Sex", in Paris "Liebe", in New York "Erfolg" und in Los Angeles "Anerkennung". Mit diesem Gedanken im Kopf ließ ich Shanghai auf mich einströmen: Die Masse an Menschen, welche aus allen Teilen Chinas hier ankommen, um ein neues Leben anzufangen, die Schwindel erregenden Hochhäuser, die binnen von Augenblicken aus der Erde empor wachsen wo vorher Felder waren, die vielen Lichter, die selbst New York vor Neid erblassen lassen, die riesigen Shopping-Tempel aus Marmor und Chrom, die an jeder Ecke sprießen und die unvoreingenommene Neugier und Freundlichkeit der Menschen hier.

"Change"/"Veränderung" ist das Wort, das in Shanghai pulsiert. Kein Wunder, dass die heißesten Trends der weltweiten Kunst-, Fashion- und Design-Szene hier entstehen. Die Energie, die durch das fabelhafte, moderne Shanghai pulsiert, kann nur mit der Ära der 1930er verglichen werden. Alt und neu prallt aufeinander, Glücksritter und Globetrotter treffen auf die chinesische "New Economy" und deren Auswüchse. Wer hier Geld hat - und das sind erstaunlich Viele - zeigt es gerne. Es gilt als unhöflich, sich schlechter zu kleiden, als man es sich leisten kann.

In einer Stadt in der für Geld (fast) alles zu haben ist, ist es zunehmend schwieriger, sich von anderen begeisterten Fashion-Konsumenten abzusetzen. Die Trendsetter unter der Mode bewussten weiblichen Elite Shanghais haben auf dieses Dilemma eine Antwort gefunden: Exklusivität.

Bildergalerie



Jane Zhu mit ihrem Label "Qipao By Jane" ist eine Frau, die diesen Wunsch erfüllen kann. Die Harvard (Psychologie) und Fashion Institute of Technology (Fashion Design) studierte Jung-Designerin entwirft den ultimativen Luxus Qipao (sprich Tschipao). Das traditionellste unter den Shanghai Kleidungsstücken im neuen Look. Maßgeschneiderte, handbemalte und bestickte Einzelstücke aus kostbarer Seide, nach den individuellen Wünschen jeder Kundin angefertigt



Für viele Shanghai-Girls gilt die Devise: "An meine Haut lasse ich nichts außer Jane's Massband und meinen Qipao." Ich treffe Jane beim Dinner mit Freunden. Die hübsche, gebürtige Shanghainesin mit ihrem verschmitzten Lächeln und ihrer bescheidenen Art ist mir sofort sympathisch. "Nichts kommt dem Gefühl gleich, in einem maßgeschneiderten Einzelstück auf einer Party zu erscheinen." sagt Jane. "Um so besser, wenn es ein Qipao ist."

Sie lädt mich zu ihrer Modenschau in der "Glamourbar" ein. Grazile, asiatische Schönheiten flanieren anmutig in hochgeschlitzten Explosionen aus Farbe und Seide an mir vorbei und ich halte den Atem an. Vor Begeisterung - die Stücke sind traumhaft - und Neid - mit meinem Kartoffel-Spaghetti-Popo und -Busen passe ich wohl nicht in einen Qipao.

Bildergalerie





Andrew Rowat. All Rights Reserved. 2008.

"Qipaos werden massgeschneidert, damit sie perfekt sitzen." beruhigt mich Jane. "Sie sind für Frauen, die zu ihren Körpern stehen und ihre Kurven zeigen wollen." Aha, denke ich, damit kenne ich mich aus und sage begeistert zu, als Jane vorschlägt, mir einen Qipao zu entwerfen.

Nahe dem Jing An Tempel, einem der ältesten der Stadt, befindet sich ihr Atelier. Es ist zum Bersten gefüllt mit Seide in allen Farben und Mustern für die Jane kreuz und

quer durch China reist, um die beste Qualität zu finden.

Ich halte die Luft an, ziehe den Bauch ein und zwicke den Popo zusammen, während Jane Maß nimmt. Der Qipao wird wie eine zweite Haut sitzen. "Nichts sollte zwischen den Qipao und deiner nackten Haut kommen." sagt Jane verschmitzt. So will es die Tradition. Traditionelle, elegante Schnitte kombiniert Jane mit farbenfrohen, modernen Seidendrucken, Stickereien und Seidenmalerei.

Das Resultat ist sowohl Kunstwerk, als auch Kleidungsstück. Jedes Kleid benötigt drei Fittings und vier Wochen, vom handgemalten Entwurf bis hin zum persönlichen Label mit dem gestickten Namen der Kundin. Der ultimative Luxus hat seinen Preis: zwischen 550 und 800 Euro das Stück und dies ohne Sonderwünsche wie Seidenmalerei oder Stickerei, was bis zu drei mal so viel kosten kann.

Bildergalerie





Andrew Rowat. All Rights Reserved. 2008.

Trotz des Preises und der langen Wartezeit sind Jane's Designs begehrt, nicht nur in Shanghai. Die Nachfrage aus New York war so groß, dass ihre Stücke inzwischen auch durch eine Partner-Boutique in der Lower East Side erhältlich sind. Die chinesische ELLE und VOGUE schwärmen von "Qipao By Jane". Selbst Hollywood hat schon bestellt.

Mit ihren Designs ruft Jane Zhu zur Rückkehr der reuelosen Weiblichkeit auf. "Wenn ein Qipao

perfekt sitzt, stellt er alles andere in den Schatten."

Sie ist stolz auf ihre Wurzeln und entschlossen die Kultur ihrer Heimatstadt in die Welt zu exportieren. "One Qipao at a time." Und da ist es wieder, das verschmitzte Lächeln.

Qipao-Info

Wer nicht nach New York oder Shanghai fliegen kann:

www.qipaobyjane.com

Hier kann jeder seinen Traum-Qipao entwerfen und nach Anleitung die eigenen Maße abnehmen. Samt Foto wird die Info an Jane Zhu's Atelier geschickt und der etwas einfachere, aber immer noch exclusive Qipao wird per Post an die Empfängerin geschickt. From Shanghai with Love.

Bildergalerie

